

**Jahrgangsstufe 5**

*Unterrichtsvorhaben 1*

**Thema: Die fünf Säulen des Islam. Hat der Islam nur fünf Regeln?**

Inhaltsfelder:

IF 1: Islamische Glaubenslehre

IF 5: Islamische Religionspraxis

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die sechs Glaubensartikel im Islam
- Die fünf Säulen

	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>	
<b>Sachkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die wichtigsten Glaubensinhalte des Islams (SK),</li> <li>• nennen Sie Beispiele für religiöse Praktiken und Orte, an denen Muslime ihren Glauben ausüben (SK),</li> <li>• erklären die Bedeutung von grundlegenden religiösen Handlungen (SK).</li> <li>• identifizieren religiöse Themen und Inhalte und stellen Sie sie anhand von verschiedenen Medien dar (SK)</li> <li>• verwenden einfache Fachbegriffe richtig (SK)</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nennen die sechs Glaubensgrundsätze des Islams und beschreiben kurz, was sie bedeuten,</li> <li>• beschreiben, wie die sechs Glaubensgrundsätze das Glauben und Leben der Muslime prägen,</li> <li>• erklären selbstständig die fünf Säulen des Islams und die dazugehörigen religiösen Handlungen (z.B. rituelle Reinigung (Wudu/Abdest),</li> <li>• erkennen verschiedene Grade von religiöser Identität und reflektieren Sie Ihre eigene religiöse Zugehörigkeit oder Bindung.</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie erlebe ich Religion in meinem Leben? (z. B. Wo begegnet mir selbst Religion? Rituale in der Familie/ in der Gemeinde; Was erfahre ich über die religiöse Zugehörigkeit anderer SuS?)</li> <li>• Regeln und Rituale als Halt/Orientierung (z. B. Regeln und Rituale im Lebensalltag; Was ist überhaupt ein Ritual? Welche Bedeutung haben Rituale für mich und für andere?)</li> <li>• Bedeutung der fünf Säulen im Islam (z. B. kurze Erläuterung der einzelnen Säulen; Vertiefung von ausgewählten einzelnen Säulen. Bezüge zwischen den fünf Säulen und dem Lebensalltag/ Auswirkungen auf den Lebensalltag/ zwischenmenschliche Beziehungen)</li> </ul>

<b>Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen die wichtigsten merkmale religiöser sprache und nutzen sie diese u.a. beim Verstehen und Anwenden einfacher religiöser texte</li> <li>beschreiben fachliche inhalte klar und geordnet mündlich,</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Glaubensbekenntnis (<i>Kalimatut-Tauhid</i> und <i>Schahada</i>)</li> <li>Wie stehe ich selbst zu religiösen Regeln und Ritualen?</li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Zugänge/ Lernmittel/ fachübergreifende Bezüge bzw. Kooperationen / (außerschulische) Lernorte</b></p>
<b>Urteilskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>diskutieren in einfacher Weise religiös relevante Fragen unter Einbeziehung ausgewählter Ansichten und Werte des Islams</li> <li>bewerten in einfacher Weise die Bedeutung ihrer Identität als Muslime im Kontext der vielfältigen Lebenswirklichkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>diskutieren, wie die fünf Säulen das persönliche Leben und das Gemeinschaftsleben der Umma in der Gegenwart prägen und gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ggf. Rollenspiel</li> <li>Interviews/Umfragen</li> <li>Erzählkette</li> <li>ggf. Kreuzworträtsel</li> <li>Quizfragen selbst erstellen</li> <li>ggf. Kooperation mit den anderen Religionslehren (z.B. ERL und KRL)</li> <li>mögliche Materialien z. B. auch über Lernplattformen im Internet abrufbar</li> </ul> <p><b>Feedback/ Leistungsbewertung/ Formen der Kompetenzüberprüfung</b></p>
<b>Handlungskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>überlegen, wie der Glaube im Alltag von Familie, Schule und Gemeinde sichtbar wird</li> <li>überlegen, wie man in schwierigen Situationen angemessen reagieren kann</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation</li> <li>ggf. Rollenspiel</li> <li>schriftliche Übung</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 5**

*Unterrichtsvorhaben II*

**Thema: Inhaltliche Differenzierung des islamischen Glaubens und dessen Bedeutung im Alltag**

Zeitbedarf: ca. 12 Stunden

**Inhaltsfelder:**

IF 1: Islamische Glaubenslehre  
IF 6: Verantwortliches Handeln

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die sechs Glaubensartikel im Islam
- Spuren Gottes in der Natur
- Der Mensch in der Verantwortung

	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>	
<b>Sachkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben, was Muslime glauben und wie sie ihren Glauben ausdrücken (SK),</li> <li>• nennen Beispiele für religiöse Praktiken und Orte, an denen sie stattfinden (SK),</li> <li>• Erklären, was bei bestimmten religiösen Handlungen wichtig ist (SK).</li> <li>• zeigen, wie religiöse Themen und Inhalte in verschiedenen Medien dargestellt werden (SK)</li> <li>• verwenden passende Fachbegriffe für die verschiedenen Aspekte des Islam (SK)</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen, warum die verschiedenen Glaubensinhalte für den Glauben und das Leben der Muslime und Musliminnen wesentlich sind,</li> <li>• finden Koranverse, die sich auf die Schöpfung beziehen,</li> <li>• erklären das Schöpfungsprinzip und die Schöpfungseinheit anhand von ausgewählten Koranversen und Überlieferungen,</li> <li>• diskutieren einfache Glaubensfragen und religiöse Einstellungen und erkennen religiöse Vorurteile sowie Fehlinterpretationen (z. B. zum Glauben an den einen Gott, zur Engelsvorstellung),</li> <li>• zeigen die Verantwortung des Menschen anhand von ausgewählten Koranversen und Überlieferungen auf</li> </ul>	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Glaubensartikel (insbesondere Gott und Gottesbeweise)</li> <li>• Die Schöpfungsgeschichte</li> <li>• Schöpfer und Schöpfung zuliebe zur Verantwortung (gg. Menschen, Tiere, Umwelt) (er)ziehen</li> </ul> <p>Rollenverteilung und Miteinander in der Familie</p> <p><b>didaktisch-methodische Zugänge/ Lernmittel/ fachübergreifende Bezüge bzw. Kooperationen / (außerschulische) Lernorte</b></p> <p><u>didaktisch-methodische Zugänge:</u></p>

<b>Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen, wie religiöse Sprache verwendet wird, und nutzen Sie sie, um religiöse Texte zu verstehen und anzuwenden</li> <li>• erklären religiöse Sachverhalte klar und geordnet mit eigenen Worten,</li> <li>• geben ihre Meinung zu Fragen von Geschlecht, Religion und Ethik an und begründen sie</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung des Glaubensschiffes (kalligraphische Darstellung der Glaubensartikel) per OHP auf Plakat</li> <li>- vereinfachte Texte zur Schöpfungsgeschichte auf der Basis von Koranversen (z. B. Lückentext, Textpuzzle, Textkodierung)</li> <li>- Wunschvorstellungen der Kinder („Wie würde meine Welt aussehen, wenn ich allein die Verantwortung für sie hätte?“); z. B. Phantasiegeschichte, Bildergeschichte, Gedichte/Rap</li> <li>- Vorbereitung und Aufführung eines Forumtheaters zu Rollenbildern in der Familie</li> <li>- Vorbereitung und Durchführung von Partnerinterviews/Umfragen zum Thema Naturschutz</li> </ul> <p>fachübergreifender Bezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- andere Religionslehren, Biologie, Kunst</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren über wichtige religiöse Fragen und vergleichen sie mit verschiedenen Ansichten und Werten des Islam,</li> <li>• bewerten, was es für sie bedeutet, Muslim oder Muslima zu sein in einer vielfältigen Gesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren einfache Fragen des Glaubens und der Religion und erkennen religiöse Vorurteile und Missverständnisse (zum Beispiel über den Glauben an den einen Gott oder die Vorstellung von Engeln).</li> <li>• diskutieren, wie Muslime und Musliminnen sich für den Schutz der Natur einsetzen können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung und Aufführung eines Forumtheaters zu Rollenbildern in der Familie</li> <li>- Vorbereitung und Durchführung von Partnerinterviews/Umfragen zum Thema Naturschutz</li> </ul> <p>fachübergreifender Bezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- andere Religionslehren, Biologie, Kunst</li> </ul> <p><b>Lernmittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koran</li> <li>- Lied: „Alle Kinder dieser Erde“</li> <li>- Internet: Lernplattformen</li> <li>- www.Natur-Lexikon.de</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren, wie sie ihren Glauben im täglichen Leben umsetzen können und wie die Gemeinde konkret gelebt werden kann.</li> <li>• entwickeln Handlungsmöglichkeiten für eigene Problemlagen</li> </ul>		<p><b><u>Feedback/ Leistungsbewertung/ Formen der Kompetenzüberprüfung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Übung</li> <li>• Mindmap: Naturschutz</li> <li>• Koranverse im Lückentextformat</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 5**

*Unterrichtsvorhaben III*

**Thema: Unsere Propheten: Von Adam bis Muhammad**

Zeitbedarf: ca.12 Std

**Inhaltsfelder:**

IF 2: Die Gemeinschaft der Propheten IF 4: Der Koran und die Sunna  
IF 7: Andere Religionen und Weltanschauungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die im Koran genannten Propheten
- Der Koran als Buch und Wort Gottes
- Grundzüge von Judentum und Christentum

	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>	
<b>Sachkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand von einfachen Texten wesentliche Aspekte</li> <li>• geben zentrale Glaubensinhalte des Islam wieder</li> <li>• setzen Prophet Muhammad in seinen historischen und kulturellen Kontext</li> <li>• beschreiben die Entstehungsgeschichte des Islam</li> <li>• verwenden einfache Fachbegriffe angemessen</li> <li>• analysieren in einfacher Weise Texte, Gedichte und Lieder im Hinblick auf religiöse und ethische Aussagen</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen die Lebensgeschichten von bekannten Propheten und stellen diese dar</li> <li>• erklären den Unterschied zwischen „Prophet“ (Nabi) und „Gesandter“ (Rasul)</li> <li>• ordnen die Namen der Propheten und Gesandten nach ihrer zeitlichen Abfolge</li> <li>• beschreiben allgemeine Eigenschaften der Propheten</li> <li>• erklären die Bedeutung ausgewählter Suren</li> </ul>	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Propheten Gottes und ihre besonderen Lebenswege</li> <li>• Historische Verortung der Propheten</li> <li>• Propheten und ihre Offenbarungen (Welche Propheten erhielten welche Offenbarung?)</li> <li>• Propheten aus jüdischer und christlicher Sicht</li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Zugänge/ Lernmittel/ fachübergreifende Bezüge bzw. Kooperationen / (außerschulische) Lernorte</b></p> <p><u>didaktisch-methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- angeleitete Analyse ausgewählter Koranverse, um anschließend die allgemeinen Merkmale aller Propheten zu benennen</li> <li>- Erstellung eines Zeitstrahl (Namen der Propheten in historisch richtiger Reihenfolge)</li> </ul>

<b>Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• suchen und nutzen Informationen aus verschiedenen Quellen</li> <li>• erkennen und verwenden religiöse Sprachformen, z.B. bei der Analyse und Interpretation von religiösen Texten</li> <li>• präsentieren fachliche Inhalte mit Hilfe von Medien (z.B. Plakaten)</li> <li>• finden sich im Koran zurecht</li> <li>• erklären fachliche Inhalte verständlich und strukturiert mündlich</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche oder Experten-Interview (z. B. mit Imam) zum Unterschied zwischen „Prophet“ (Nabi) und „Gesandter“ (Rasul), im Anschluss kurzen Aufsatz dazu im Plenum vorstellen</li> <li>- Kalligrafien</li> <li>- Standbilder zu den Wundern der Propheten</li> <li>- Namenstabelle (Propheten in Judentum, Christentum, Islam)</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• äußern eigene Meinungen zu Geschlechterrollen und zu religiösen und ethischen Themen</li> <li>• reflektieren in einfacher Weise die Bedeutung ihres Islams in der vielfältigen Lebenswelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen anhand von Beispielen wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Judentum, Christentum und Islam</li> </ul>	<p><u>fachübergreifender Bezug:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- andere Religionslehren, Kunst, Informatik <u>Lernmittel:</u></li> <li>- Koranverse (L. Kaddor/R. Müller: Der Koran für Kinder und Erwachsene)</li> <li>- Fachliteratur (Ahmad von Denffer: Islam für Kinder, Maryam Kappler: Geschichten in Reimen)</li> <li>- Arbeitsblätter</li> <li>- Internet</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen anderer mit Respekt</li> </ul>		<p><b><u>Feedback/ Leistungsbewertung/ Formen der Kompetenzüberprüfung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Propheten-Suchsel</li> <li>- eigenständige Textproduktion (Aufsätze, Gedichte usw.): Wiedergabe biographischer Angaben zu Propheten</li> </ul> <p>schriftliche Übung/Lückentext</p>

**Jahrgangsstufe 5**

*Unterrichtsvorhaben IV*

**Thema: Der Prophet Muhammad – Vom Waisen zum Gesandten Gottes**

Zeitbedarf: ca.12 Std

Inhaltsfelder:

- IF 2: Die Gemeinschaft der Propheten
- IF 3: Entwicklungsgeschichte des Islam
- IF 4: Der Koran und die Sunna
- IF 6: Verantwortliches Handeln

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die im Koran genannten Propheten
- Das Leben Muhammads bis zur Auswanderung (Hidschra)
- Die Sunna – Worte und Taten des Propheten
- Der Mensch in der Verantwortung

	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>	
<b>Sachkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern anhand von einfachen Texten wesentliche Zusammenhänge</li> <li>• einordnen Prophet Muhammad in seinen historischen und kulturellen Kontext</li> <li>• nennen religiöse Themen und Inhalte und erklären sie anhand von Texten, Schaubildern, Bildern, Filmsequenzen und Rollenspielen</li> <li>• erzählen die geschichtlichen Anfänge des Islam</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sortieren die Namen der Propheten und Gesandten nach ihrer zeitlichen Abfolge</li> <li>• erklären allgemeine Eigenschaften der Propheten</li> <li>• erzählen die Lebensweise der arabischen Stämme vor dem Islam</li> <li>• begründen die Bedeutung der neuen Religion „Islam“ für die Menschen zur Zeit des Propheten</li> <li>• beschreiben das Leben des Propheten bis zur Hidschra</li> <li>• erklären die Sunna als Quelle der Handlungen und Empfehlungen des Propheten</li> <li>• zeigen die Verantwortung des Menschen anhand von ausgewählten Koranversen und Hadithen</li> </ul>	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Propheten Gottes und ihre Merkmale</li> <li>• Historische und soziale Gegebenheiten zur Zeit des Propheten Muhammad</li> <li>• Muhammads Leben in Mekka als Ehemann u. Vater</li> <li>• Verfolgung heute und zur Zeit Muhammads in Mekka (in JG 6)</li> <li>• Prinzipien des mitmenschlichen Umgangs</li> <li>• Anlass und Ablauf der Auswanderung (<i>Hidschra</i>) (in JG 6)</li> </ul> <p>didaktisch-methodische Zugänge/ Lernmittel/</p> <p><b>fachübergreifende Bezüge bzw. Kooperationen</b> / <b>(außerschulische) Lernorte</b> <u>didaktisch-methodische Zugänge:</u></p>

<b>Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• klassifizieren einfache fachbezogene Begriffe angemessen</li> <li>• untersuchen in einfacher Form Texte, Gedichte und Gesänge im Hinblick auf Informationen zu religiösen und ethischen Inhalten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS erarbeiten die Eigenschaften von Personen (in Führungspositionen JG 6) sowie die Ansprüche, die an sie gestellt werden und vergleichen diese anschließend mit den Merkmalen aller Propheten.</li> <li>- SuS übertragen die aus Arbeitsmaterialien (z.B. Sachtext, Internetseite, Film-Sequenz) abgeleiteten Informationen auf eine Arabien-Landkarte.</li> <li>- Produktion einer Zeitlinie, auf der die wichtigsten Namen, Begriffe und Wendepunkte bzgl. der Zeit in Mekka platziert und ggf. mit Symbolen, Icons und Zeichen bereichert werden.</li> <li>- emotionale und rationale Zugänge zum Thema „soziales Engagement“ in Anlehnung an Hilf- und Asylsuche in Abessinien sowie anhand ausgewählter Koranverse</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen suchen, die von einer Anleitung vorgegeben sind</li> <li>• einfache religiöse Sprachformen erkennen und z. B. bei der Interpretation und Anwendung von religiösen Texten nutzen fachliche Inhalte mit Hilfe von Medien (z. B. Plakaten) präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen und Verhaltensweisen anhand von Koran und Sunna einschätzen</li> <li>• soziales Engagement danach beurteilen, wie Menschen sich für die Gestaltung und den Zusammenhalt der Gemeinschaft einsetzen (erste Einführung, Vertiefung in JG 6)</li> </ul>	<p>fachübergreifender Bezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erdkunde, Politik</li> </ul> <p><u>Lernmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landkarte/Atlas u. Bilder</li> <li>- Arbeitsblätter</li> <li>- Internet</li> <li>-</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten für ein verantwortungsvolles und tolerantes Verhalten erarbeiten die religiösen und weltanschaulichen Einstellungen anderer respektieren und verstehen</li> </ul>		<p><b>Feedback/ Leistungsbewertung/ Formen der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung eines Plakats</li> <li>- Erstellung eines Wissens-Quiz</li> <li>- Rollenspiele</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 5

*Unterrichtsvorhaben V*

**Thema: Feste Feiern**

Zeitbedarf: ca.12 Std

Inhaltsfelder:

IF 5: Islamische Religionspraxis

IF 6: Verantwortliches Handeln

IF 7: Andere Weltanschauungen und Religionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Islamische Feste und Rituale

- Der Mensch in der Verantwortung

- Grundzüge von Judentum und Christentum

	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>	
<b>Sachkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen die islamische Gottesvorstellung mit der jüdischen und christlichen und nennen die wichtigsten Unterschiede und Gemeinsamkeiten</li> <li>• nennen Beispiele für religiöse Praktiken und Orte, an denen Religion gelebt wird</li> <li>• erklären, was bei bestimmten religiösen Handlungen wichtig ist</li> <li>• beschreiben, wie der Islam entstanden ist</li> <li>• verwenden einfache Fachbegriffe richtig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären selbstständig, was die islamischen Feste, die gesegneten Nächte und die religiösen Tage bedeuten und wie sie gefeiert werden</li> <li>• erklären, wie der Islam lehrt, dass Gott den Menschen geschaffen, mit seiner Gnade umgeben und ihm die Aufgabe gegeben hat, die Welt und die Gemeinschaft mitzugestalten</li> <li>• vergleichen Texte mit ähnlichen Aussagen aus den heiligen Schriften von Judentum, Christentum und Islam</li> <li>• nennen Beispiele für christliches und jüdisches Leben in ihrer Umgebung</li> <li>• erklären anhand von ausgewählten Texten, wie Judentum, Christentum und Islam gemeinsame Wurzeln haben und was das für das Zusammenleben der Religionen bedeutet</li> </ul>	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was und wie wird gefeiert? („Bestandsaufnahme“: Welche Vorstellungen werden mit Festen verbunden? Welche Feste sind bekannt, werden gefeiert? usw.)</li> <li>• Ramadanfest und Opferfest</li> <li>• religiöse Tage und gesegnete Nächte (unterschiedliche Rituale und Gebräuche)</li> <li>• Soziale Aspekte des Feierns religiöser Feste</li> </ul> <p>Und die Anderen? Feste und Feiern in anderen Religionen (Gemeinsamkeiten mit dem und Unterschiede zum Islam)</p> <p><b>didaktisch-methodische Zugänge/ Lernmittel/ fachübergreifende Bezüge bzw. Kooperationen / (außerschulische) Lernorte</b></p> <p><u>didaktisch-methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Collagen mithilfe von Fotos/Bildern von Festen (z. B. auch Rezepte, Kleidung, Ornamente)</li> </ul>

<b>Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen suchen und auswerten, die von einer Anleitung vorgegeben sind</li> <li>• einfache religiöse Texte verstehen und nutzen, indem sie die grundlegenden Formen religiöser Sprache erkennen und anwenden</li> <li>• fachliche Inhalte mit Hilfe von Medien (z. B. Plakaten) präsentieren</li> <li>• fachliche Inhalte mündlich klar und strukturiert wiedergeben</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte des Opferfestes aus Perspektive verschiedener Religionen thematisieren</li> <li>- ggf. Basteln von Grußkarten/Festschmuck für anstehendes Fest</li> <li>- ggf. gemeinsame Feier mit anderen Religionslehren (gegenseitiges Gratulieren und gegenseitige Wünsche in verschiedenen Sprachen)</li> <li>- ggf. gegenseitige Interviews</li> <li>- Spielszenen</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren über religiös wichtige Fragen, indem sie einige Ansichten und Werte des Islam einbeziehen</li> <li>• bewerten, wie wichtig es für sie ist, zum Islam zu gehören, in einer vielfältigen Lebenswelt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besprechen, wie Feste und Rituale das gemeinsame Leben der Muslime stärken</li> <li>• verstehen, wie Menschen unterschiedlich zusammenleben und schätzen, dass alle Menschen vor Gott gleich sind in der Schöpfungsgeschichte</li> <li>• beurteilen, wie Menschen sich sozial engagieren, um für die Gemeinschaft Verantwortung zu zeigen</li> <li>• diskutieren über einige grundlegende Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Judentum, Christentum und Islam</li> </ul>	<p>fachübergreifender Bezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- andere Religionslehren, Deutsch, Kunst, Musik <u>Lernmittel</u>:</li> <li>- Vorlagen: Ornamente oder Mandalas auf Papier</li> <li>- CD mit islamischen Liedern</li> <li>- Filmsequenzen über die Feste in den islamischen Ländern</li> </ul> <p>evang. und kath. Religionsbücher</p>
<b>Handlungskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• überlegen, wie sie verantwortungsvoll und tolerant handeln können</li> <li>• überlegen, wie sie ihren Glauben im Alltag umsetzen können</li> <li>• respektieren die religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen anderer</li> </ul>		<p><b>Feedback/ Leistungsbewertung/ Formen der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plakat oder Collage</li> <li>- Erstellen eines Wissens-Quiz durch SuS (Bedeutung und Geschichte der islamischen Feste und religiösen Tage)</li> <li>- Zuordnung von Ritualen und Gebräuchen zu unterschiedlichen Festen</li> </ul>